

Marktüberblick am 04.01.2021

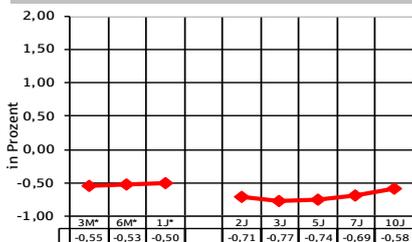
Stand: 8:41 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.718,78	+0,00 %	+0,00 %	Rendite 10J D *	-0,58 %	+0 Bp	Dax-Future *	13.746,00
MDax *	30.796,26	+0,00 %	+0,00 %	Rendite 10J USA *	0,91 %	+0 Bp	S&P 500-Future	3748,80
SDax *	14.764,89	+0,00 %	+0,00 %	Rendite 10J UK *	0,24 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	12913,25
TecDax*	3.212,77	+0,00 %	+0,00 %	Rendite 10J CH *	-0,55 %	-0 Bp	Bund-Future	177,63
EuroStoxx 50 *	3.552,64	+0,00 %	+0,00 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-0 Bp	VDax *	24,73
Stoxx Europe 50 *	3.108,31	+0,00 %	+0,00 %	Umlaufrendite *	-0,56 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1923,86
EuroStoxx *	397,56	+0,00 %	+0,00 %	RexP *	499,23	+0,00 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	52,42
Dow Jones Ind. *	30.606,48	+0,00 %	+0,00 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2262
S&P 500 *	3.756,07	+0,00 %	+0,00 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8956
Nasdaq Composite *	12.888,28	+0,00 %	+0,00 %	Swap 2J *	-0,52 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0828
Topix	1.794,59	-0,56 %	+0,00 %	Swap 5J *	-0,46 %	+0 Bp	Euro/Yen	126,24
MSCI Far East (ex Japan) *	662,38	+0,04 %	+0,04 %	Swap 10J *	-0,27 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,00
MSCI-World *	2.009,91	+0,00 %	+0,00 %	Swap 30J *	-0,03 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 04. Jan (Reuters) - Zum Auftakt des Börsenjahres 2021 wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Am Mittwoch hatte er das turbulente Jahr 2020 mit einem Minus von 0,3 Prozent bei 13.718,78 Punkten beendet. Die großen Themen der vergangenen Monate begleiten Börsianer vorerst weiter: Die Coronavirus-Pandemie ist trotz der angelaufenen Massenimpfungen noch nicht überwunden. Mit dem Ablauf der Übergangsfrist ist der Brexit nun zwar endgültig vollzogen, die Anpassung an die neuen Gegebenheiten wird aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Vor diesem Hintergrund warten Börsianer gespannt auf die Stimmungsbarometer der deutschen, britischen und europäischen Einkaufsmanager. Außerdem werfen sie ein Auge auf das Treffen der Opec+. Experten rechnen damit, dass die großen Exportländer eine Lockerung ihrer Förderbremse beschließen werden.

Die US-Börsen haben das Krisen-Jahr 2020 mit Rekorden beendet: Der Dow-Jones- und S&P-500-Index schlossen am letzten Tag des vergangenen Jahres jeweils auf Höchstständen. Auch im Quartal und beim Gesamtjahr stand am Ende an der Wall Street ein deutliches Plus. Dabei stach der technologielastige Nasdaq-Index hervor, der in den vergangenen zwölf Monaten mehr als 43 Prozent zulegte. Das ist für den Index das größte Plus seit 2009. Im Gesamtjahr legte der Dow um 7,3 Prozent zu. Der breiter gefasste S&P 500 erreichte ein Plus von 16,3 Prozent - und damit eine Zunahme von mehr als 66 Prozent von seinem tiefsten Stand am 23. März während der ersten Welle der Pandemie. Als einer der wichtigsten ersten Termine im neuen Jahr gelten die Stichwahlen für zwei Senatssitze im US-Bundesstaat Georgia. Dabei entscheidet sich am 5. Januar, ob die Republikaner oder die Demokraten die Kongresskammer die kommenden zwei Jahre kontrollieren. Sollten die Republikaner des scheidenden Präsidenten Donald Trump ihre Mehrheit verteidigen, könnten sie die Politik seines demokratischen Nachfolgers Joe Biden ausbremsen. Biden soll am 20. Januar vereidigt werden.

In der Hoffnung auf eine rasche Überwindung der Coronavirus-Pandemie decken sich Anleger am Montag mit asiatischen Aktien ein. Die Börse Shanghai stieg um knapp ein Prozent. Der Hongkonger Hang Seng markierte mit 27.484,72 Zählern ein Elf-Monats-Hoch. Gegen den Trend rutschte der japanische Nikkei-Index um 0,7 Prozent ab. Auslöser der Verkäufe waren Überlegungen der Regierung, wegen eines Corona-Ausbruchs im Großraum Tokio den Notstand auszurufen.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI verarb. Gewerbe (Dez)
EWU, DE, FR, IT, ES, UK: Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe (Dez)
USA: Bauausgaben (Nov)

Unternehmensdaten heute

-/-

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.